

Medienmitteilung, 11.10.2021

SNBS Zertifizierungen in Zürich mit Vorbildcharakter

Als schweizweit erstes Bildungsgebäude konnte das BBZ Limmatstrasse in Zürich provisorisch nach SNBS 2.1 Hochbau zertifiziert werden. Und die Wohnsiedlung Letzigraben in Zürich erreichte mit der Umsetzung der Anforderungen des SNBS 2.0 Hochbau das Level Platin in der definitiven Zertifizierung. Beide Gebäude haben Vorbildcharakter, denn erst nach Beginn der Planungsphase wurde entschieden, die Gebäude nach SNBS Hochbau zu zertifizieren. Der SNBS Hochbau ist ein Baustandard, der das Gebäude an sich und den Standort im Kontext seines Umfeldes abdeckt. Er ermöglicht es, die Bedürfnisse von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt gleichermaßen und umfassend in Planung, Bau und Betrieb mit einzubeziehen. Voraussetzung hierfür ist die Sicht auf den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie.

Am 4. Oktober übergab Christian Stünzi, Leiter Zertifizierung der Zertifizierungsorganisation SNBS, die beiden Zertifikate und verdankte die gute Arbeit und Abwicklung der Zertifizierung der beiden Bauherrschaften Siedlungsgenossenschaft Eigengrund und Kanton Zürich.

Christian Zopfi, Geschäftsführer der Siedlungsgenossenschaft Eigengrund, beschrieb das abgeschlossene Projekt «Wohnsiedlung Letzigraben». Er betonte, dass die SNBS Hochbau Zertifizierung mit den gesellschaftlichen und ökonomischen Aspekten, welche nebst den energetischen Aspekten geprüft werden, die perfekte Ergänzung zur Minergie-P-ECO-Zertifizierung darstellen. Der Ersatzneubau der Wohnsiedlung Letzigraben fällt durch die halböffentliche Nutzung zahlreicher Räumlichkeiten auf, welche nebst Gemeinschaftsräumen unter anderem auch eine Kindertagesstätte und eine Alterswohngruppe beherbergen. Die Platin-Zertifizierung bestätigt die sehr gute Umsetzung der ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Aspekte.

Das Projekt Baugewerbliche Berufsschule Zürich an der Limmatstrasse ist die erste provisorisch zertifizierte Bildungsbaute nach SNBS 2.1 Hochbau. Der Ersatzneubau wird 2024 in Betrieb genommen – 2022 startet der Rückbau. Die provisorische Zertifizierung mit dem Level Gold beweist, dass auch die Knacknüsse des Projekts, wie bspw. die graue Energie oder der sommerliche Wärmeschutz, erfolgreich gelöst wurden. Michael Müllener, Projektleiter des Hochbauamts Kanton Zürich, beschrieb das beim Hauptbahnhof Zürich zentral gelegene Projekt genauer und wies auf den grosszügigen Hofbereich, das kompakte Volumen, welches Sporthallen, Schulräume und halböffentliche Bereiche wie Sekretariat, Mediothek und Mehrzwecksaal übereinander anordnet und die durchlässige Struktur des Gebäudes hin. Das Gebäude ist provisorisch bereits nach Minergie-P-ECO zertifiziert. Da zahlreiche gesellschaftliche Aspekte bei kantonalen Bildungsbauten Bedingung sind, wurde zusätzlich die SNBS-Zertifizierung erfolgreich angestrebt.

Der SNBS Hochbau ist ein Baustandard, der für Sie an alles denkt: Mit ihm bauen Sie nach allen Dimensionen der Nachhaltigkeit – heute für die Zukunft. Er ermöglicht es, die Bedürfnisse von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt umfassend in die Planung, den Bau und den Betrieb miteinzubeziehen.

Minergie-P bezeichnet Niedrigstenergie-Bauten und genügt maximalen Ansprüchen an Qualität, Komfort und Energie. Insbesondere wegen einer herausragenden Gebäudehülle. Minergie-ECO ergänzt die drei Minergie-Baustandards mit den Themen Gesundheit und Bauökologie.

Kontakt SNBS Hochbau: Zertifizierungsorganisation SNBS, Andrea Stüdeli, c/o Verein Minergie, Bäumleingasse 22, 4051 Basel, T +41 61 205 25 40, hochbau@snbs.ch, www.snbs-hochbau.ch

Weiterführende Unterlagen und Dokumente:

- Bilder zum Anlass in der Beilage – weitere Bilder auf Nachfrage.